



Drucksache Nr. 2007/SGA/015-01

- öffentlich -

Beschlussvorlage

Beratungsgegenstand

Schuldnerberatung

Beschlussvorschlag

Der Verein VerbraucherHilfe Niedersachsen e. V. erhält für das Jahr 2007 für seine ehrenamtliche Schuldnerberatung einen Zuschuss in Höhe von 500 €.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Datum:

25.09.2007

Sachverhalt

Der Verein VerbraucherHilfe Niedersachsen e. V. betreibt in Nienburg ehrenamtlich Schuldnerberatung und bittet hierfür um eine finanzielle Unterstützung des Landkreises.

Der Verein wurde im Mai 2004 gegründet. Die Vorstandsmitglieder hatten gemeinsam, dass sie durch ihre beruflichen Tätigkeiten auf verschuldete Verbraucher/innen trafen, denen sie Hilfsangebote zur Verfügung stellen wollten.

Schon damals hat der Verein erstmals Kontakt zum Sozialamt aufgenommen und die Schuldner- und Insolvenzberatung vorgestellt.

Diese wird von fünf ehrenamtlich Tätigen betrieben. Im Jahr 2006 wurden bereits 300 Personen beraten und 131 außergerichtliche Insolvenzverfahren eingeleitet. Die einzigen Einnahmen des Vereins sind die Gebühren für die Insolvenzberatung nach der Insolvenzordnung.

Es wurde jetzt eine Initiative "Go 4 Future" ins Leben gerufen mit dem Ziel, einer großen Anzahl von verschuldeten oder von Verschuldung bedrohten Jugendlichen und jungen Familien in Nienburg und im Landkreis zu helfen. Primär wird hier das Ziel verfolgt, Hemmschwellen bei Verschuldeten zu durchbrechen und die Motivation zur Inanspruchnahme von Hilfsangeboten, die oft als peinlich empfunden werden, zu stärken. Da der Konsum für Kinder und Jugendliche häufig ein wichtiges Instrument zur Positionierung und Identitätsfindung darstellt, kommt dem Umgang mit Geld eine hohe Bedeutung zu. Deshalb schließt die Initiative präventive Konzepte mit ein, um das Entstehen von Schuldnerkarrieren zu verhindern.

Die Kosten für das Projekt wurden vom Verein mit 2.000 € veranschlagt.

Die Verwaltung hält die Arbeit der VerbraucherHilfe für eine sinnvolle Ergänzung der Schuldnerberatung im Landkreis. Die Fallzahlen beim Paritätischen steigen deutlich an. Auch die Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen wird als sehr hilfreich und wertvoll angesehen.

Mittel im Haushalt sind vorhanden.